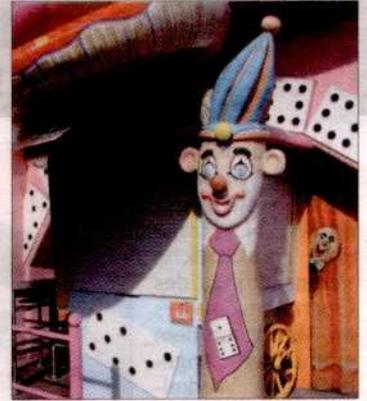


## VP-Leopoldstadt: Die Praterumgestaltung verspricht Verbesserungen – Forderung nach Verkehrskonzept bleibt

In der jüngsten Sitzung der Leopoldstädter Bezirksvertretung hat die ÖVP Leopoldstadt den Plänen zur Praterumgestaltung zugestimmt. „Unsere Forderung nach Erstellung eines Verkehrskonzepts ergänzend zum Masterplan haben wir jedoch mit Nachdruck erneuert“, betont der Klubobmann der ÖVP Leopoldstadt, Harald Skribany. „Da uns der Prater-Masterplan jetzt endlich vorgelegt wurde, sich auch die Praterunternehmer mit Mongons Plänen anfreunden konnten und der erste, bereits umgesetzte Teil der Neugestaltung als gelungen zu bezeichnen ist, konnte auch die ÖVP Leopoldstadt den Umgestaltungsplänen zustimmen“, fasst Skribany das Ergebnis der Bezirksvertretungssitzung zusammen.

### Positive Entwicklung für Bezirk

Während sich die Grünen mit unsachlichen und persönlichen Angriffen als Justament-Gegner der Erneuerung geoutet haben, sieht die ÖVP im Umgestaltungskonzept durchaus Verbesserungen für den Bezirk ebenso wie für die Praterunternehmer und Praterbesucher. Jetzt dürfen aber nicht wieder Jahre vergehen, ohne dass etwas weitergeht. „In erster Linie ist noch ein Verkehrskonzept zu erstellen, mit dem sichergestellt wird, dass der in Zukunft zu erwartende Besucheransturm reibungslos und für die Anrainer und Gäste problemlos gelenkt wird. Wenn das Konzept plangemäß und zügig umgesetzt wird, sollten letztendlich alle davon profitieren“, sieht der VP-Klubobmann die Zukunft für den Prater positiv.



*Praterumgestaltung verspricht Verbesserungen. Forderung nach einem Verkehrskonzept bleibt für die Leopoldstädter VP weiter aufrecht.*